

MANAGEN

statt

VERWALTEN

Ermöglichen statt verhindern

Award für herausragende Leistungen
im Bereich der Verwaltung





Foto: Chris Zenz

Josef Herk
Präsident der WKO Steiermark

Der Erfolg eines Unternehmens ist von vielen Faktoren abhängig. Wichtig ist aber sicher die Grundhaltung, der unternehmerische Spirit. Wer den nicht hat, ist zum Unternehmer nicht geschaffen. Die WKO Steiermark ist oft ein kritischer Begleiter der steirischen Verwaltung, unter anderem mit unserer Initiative „Schluss mit Schikanen“. Wenn man in Unternehmen nachfragt, was sie am stärksten belastet, dann hört man oft die gleiche Antwort: unnötige Bürokratie.

Aber wir sehen auch die andere Seite. Wir sehen, dass es diesen Unternehmergeist auch im öffentlichen Dienst gibt. Überall dort, wo der „öffentliche Dienst“ im besten Sinne als „Dienst an der Öffentlichkeit“ verstanden wird.

Genau jene herausragende Persönlichkeiten und Teams wollen wir mit dem „Managen statt verwalten“-Award auszeichnen. Sie sind innovativ, managen und optimieren Prozesse und nutzen ihren gesetzlichen Gestaltungsspielraum in Sinne ihrer Kunden – der Bürger bzw. Unternehmer unseres Landes.



Josef Herk
Präsident der WKO Steiermark



„Managen statt verwalten“-Award „Ermöglichen statt verhindern“

Worum geht es?

Die WKO Steiermark vergibt den „Managen statt verwalten“-Award an herausragende Persönlichkeiten und Teams des öffentlichen Dienstes, die diesen im besten Sinne als Dienst an der Öffentlichkeit verstehen. Sie sind innovativ, managen Prozesse und nutzen ihren gesetzlichen Gestaltungsspielraum im Sinne der Kunden.

Was ist das Ziel?

Ziel ist die Etablierung eines Awards für herausragende Leistungen im Bereich der Verwaltung. Prämiert werden sollen Verdienste um eine modernere und schlankere Verwaltung, bei der die Effizienz und die Kundenorientierung an erster Stelle stehen und unternehmerische Relevanz gegeben ist.

Wer ist teilnahmeberechtigt?

Teilnahmeberechtigt sind Personen oder Teams aus Organisationseinheiten des öffentlichen Dienstes, die in der Steiermark tätig sind (d. h. Gebietskörperschaften z. B. Gemeinden, Landesdienststellen, Regionalverbände, Bundesbehörden in der Steiermark), nicht jedoch Eigenbetriebe und ausgelagerte Eigengesellschaften. Die Projekte dürfen maximal 3 Jahre zurückliegen, sie müssen nicht fertig abgeschlossen sein, sich aber (zumindest teilweise) bereits im Echtbetrieb befinden.

Welche Kriterien werden beurteilt?

Die Details finden Sie in den Einreichunterlagen, im Wesentlichen geht es um folgende Punkte:

- der konkrete Nutzen des Projektes (Effizienzsteigerung, Kostensenkung, Verfahrensbeschleunigung etc.) für die Kunden
- die unternehmerische Relevanz Ihres Projektes
- der Innovationsgrad
- das Transferpotential
- die Nachhaltigkeit und
- das Kosten-Nutzen-Verhältnis

Wie kann ich beim Bewerb mitmachen?

Die Einreichunterlagen finden Sie auf der Website der WKO Steiermark: <http://wko.at/stmk/managenstattverwalten>. Die Teilnahme und die Übermittlung der Unterlagen erfolgt auf elektronischem Wege.

Bis wann sind die Unterlagen einzureichen?

Die vollständig ausgefüllten Einreichunterlagen übermitteln Sie bitte bis 30. Juni 2018 an managenstattverwalten@wko.stmk.at.

Wie setzt sich die Jury zusammen?

Expertengremium mit Vertretern aus Wirtschaft und Verwaltung.

Wann wird der Award verliehen?

Der Award wird im Rahmen der Veranstaltung Top of Styria 2018 verliehen.